

Jahresthemas 2015 „Kunst“

Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben. Pablo Picasso, Künstler (1881-1973)



Eines kalten Wintertages kam ein junger Künstler Namens Monsieur leArt mit der Nachricht, er habe eine neue Malecke für uns eingerichtet zu uns. Er habe da seine ganze Kunstsammlung ausgestellt und wolle nun eine Ausstellung vorbereiten. Fröhlich und neugierig sind wir dann zur neuen Malecke hingegangen. Da waren wir sehr überrascht als kein einziges Bild vorhanden war....

Aber am meisten ausser sich war unser junger Künstler, der schon Kunstdiebe hinter diesem Ganzen vermutete. Dieser Verdacht bestätigte sich dann auch, als wir einen Brief gefunden haben in dem stand, dass hier Kunstdiebe am Werk gewesen sind. Sie haben uns ein Bilderrätsel gestellt, das uns von Bild und Ort zum nächsten brachte wie ein kleiner Postenlauf.

Nachdem wir in drei Gruppen diesen Postenlauf absolviert hatten, hatten wir von jeder Gruppe einen Teil einer grossen Karte, die uns dann zum Aufenthaltsort der Diebe führen sollte. Wir haben uns nach einem kurzen Zvieri direkt auf den Weg gemacht, um diese Übeltäter zu stellen. Doch zu unserem Erstaunen fanden wir nur ein Paket. Dieses beinhaltete alle Pinsel und Farben unseres jungen Künstlers.

Der junge Künstler war wieder glücklich. Er hatte zumindest seine Farben und Pinsel wieder. Jetzt konnten die Kinder Monsieur leArt helfen neue Kunst zu schaffen.

In den nachfolgenden Monaten haben uns immer wieder Künstler aufgesucht die uns neu Kunstarten beigebracht hatten.

Unter ihnen war Madame Defilz die uns in die Kunst des Filzens eingeführt hat. Mit ihr zusammen haben wir einen wunderschönen Wandteppich gemacht. Ein runder Teppich, der die vier Jahreszeiten Winter, Frühling Sommer, Herbst zeigt. Das Filzen selbst hatte eine sehr entspannende Wirkung, da man den Teppich über einen längeren Zeitraum filzen musste. Dafür werden die Hände nass und und seifig gemacht und dann wird die Wolle so richtig „ineinander massiert“ gefilzt.

Als nächstes Highlight kam Madame Bompidou. Sie hat uns das Malen auf Leinwänden und das Arbeiten mit verschiedenen Stempelarten beigebracht. Auch hier sind mit einfacher Technik wunderschöne Kunstbilder entstanden.

Madame Willow kam als Nächstes an einem warmen Frühlingstag und hat mit uns „Gute-Nacht-Kissen“ hergestellt. Dies sind mit Lavendelblüten gefüllte kleine Kissen in Tierform. Die Lavendelblüten haben wir in unserem Garten geerntet, sie geben auch lange Zeit nach der Ernte noch einen wunderbaren Duft ab. Sie sollen mit Ihrem Duft für einen ruhigen und entspannten Schlaf sorgen.

Im April durften wir im Paul Klee Museum in Bern eine ganz besondere Führung miterleben und gleich selber künstlerisch arbeiten. Am Schluss hatte jedes Kind ein Stück Aarelauf zum Nachhause nahmen.

Mitte Mai gab es einen speziellen Kunsnachmittag an dem gleich mehrere Künstler einen Werkstattposten anboten. Bei Madame Defilz konnten die Kinder ein Filzsitzkissen filzen, das man ganz praktisch und überall mitnehmen kann. Bei Bipa konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen und mit Ton seine eigenen Skulpturen formen. Das war ein tolles Erlebnis, die Kinder konnten sich richtig in ihre Arbeit vertiefen. Beim Posten von Monsieur leArt konnte man zwei verschiedene Kunstarten lernen: Wasserfarbendruck mit Pflanzenblättern und Murmelkunst. Beide Arten gaben schöne farbenfrohe Bilder. Es hat den Kindern sehr viel Spass gemacht.

Vor den Sommerferien lud Madame Willow die Kinder auf einen Ausflug zur Künstlerin Loes Burri nach Kriegstetten ein. Die Kinder konnten den Garten voller Kunstwerke bewundern. Ala Rätsel mussten die Kinder alle Vögel in Loes Garten suchen. 63 Vögel aus Ton, Draht und sogar aus einer alten Heckenschere wurden gefunden. Am Ende des Besuches verriet Loes, dass sie uns einmal in der Institution besuchen kommt. Da freuten wir uns alle. Loes verriet nämlich der Madame Willow, wie man Mosaik macht. Die Kinder und Madame Willow suchten alte Plättli in Ausstellungen und stellten Keramiktiere her um sie dann später an die Wände der Kellertreppe zu kleben.

Jedes Kind durfte etwas malen, dass es gerne an die Kellertreppe kleben möchte. So entstand ein grosses gemeinsames Werk in den Farben violett, blau und grün. Bis in den Herbst wurde eifrig daran gearbeitet. Am Schluss half uns Loes noch mit dem Verputzen. Nun haben wir bestimmt den schönsten Kellereingang weit und breit. mh/ab



Jahresthemas 2015 „Kunst“
Freitag 29.1.2016 , 16 Uhr